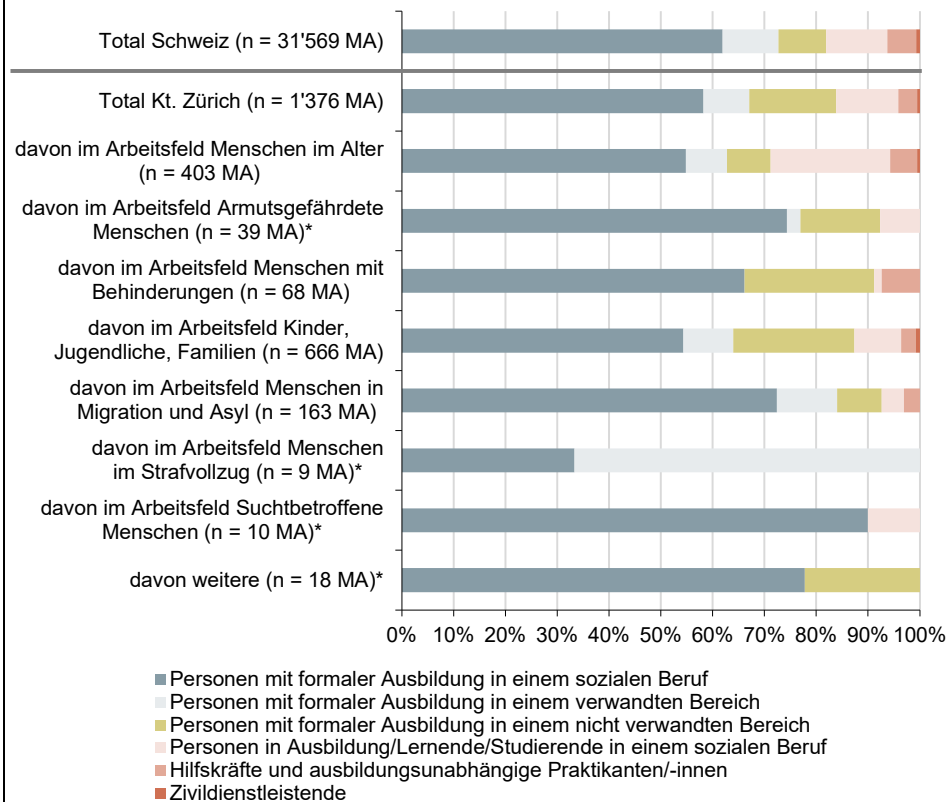


Fachkräftesituation 2023 im Sozialbereich im Kanton Zürich

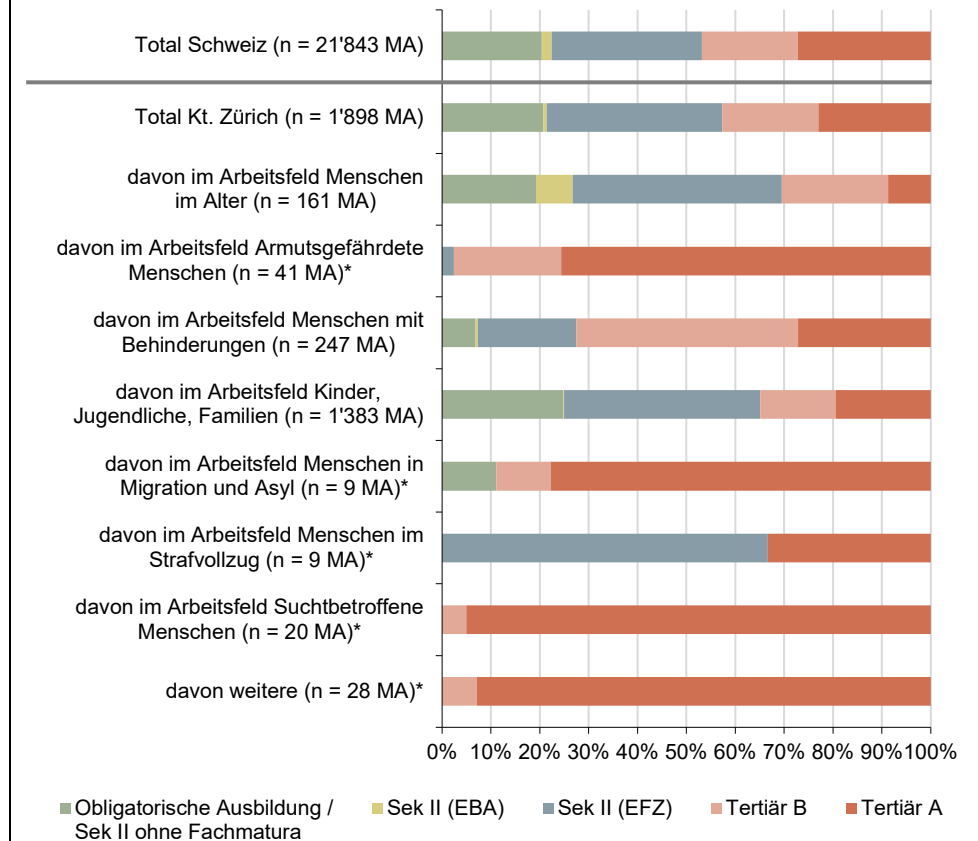
Der Sozialbereich im Überblick

Gemäss öffentlicher Statistik gab es im Jahr 2022 im Kt. Zürich 2'200 Institutionen im Sozialbereich. An der Online-Befragung haben aus dem Kt. Zürich 237 Institutionen aus dem Sozialbereich, die 8'056 Mitarbeitende beschäftigen, teilgenommen. Der Anteil Mitarbeitende mit formaler Ausbildung im Sozialbereich im Kt. Zürich ist vergleichbar mit dem Schweizer Durchschnitt. Im Kt. Zürich ist der Anteil Personen in Ausbildung im Arbeitsfeld «Menschen im Alter» am höchsten. Der Grade-Mix in Zürich weist eine ähnliche Verteilung wie der Schweizer Durchschnitt auf.

Anteil Mitarbeitende mit formaler Ausbildung im Sozialbereich



Grade-Mix

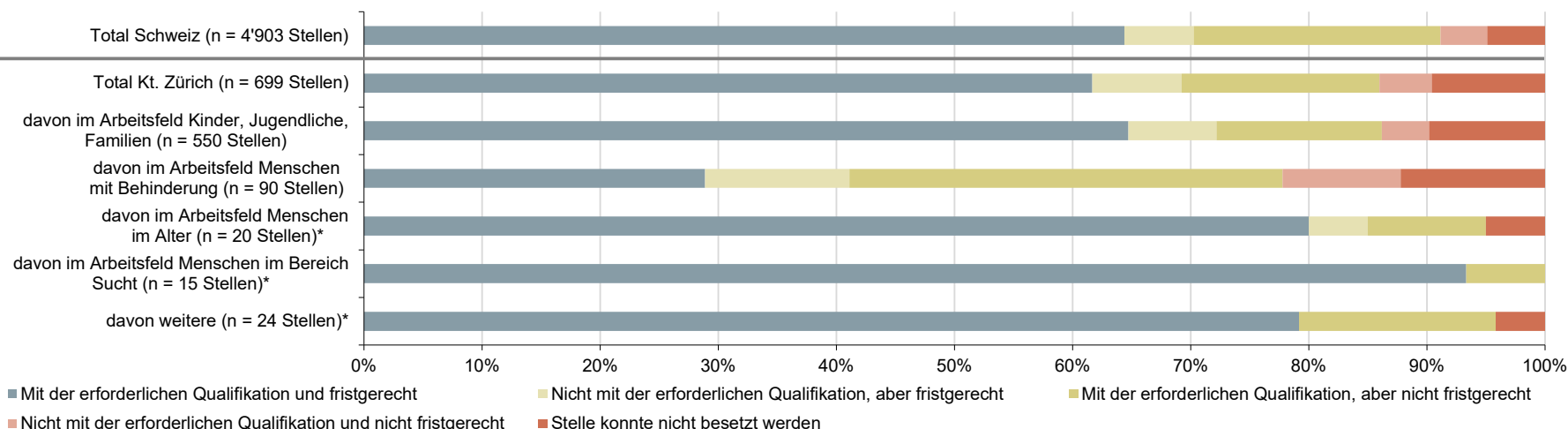


Hinweis für alle Darstellungen: MA = Mitarbeitende. Nicht alle Institutionen, die an der Online-Befragung teilgenommen haben, haben auch alle Fragen beantwortet. Die Anzahl Antworten (das «n») ist entsprechend je nach Frage unterschiedlich gross. Auswertungen mit einem n kleiner als 50 sind mit einem * gekennzeichnet und mit Vorsicht zu interpretieren.

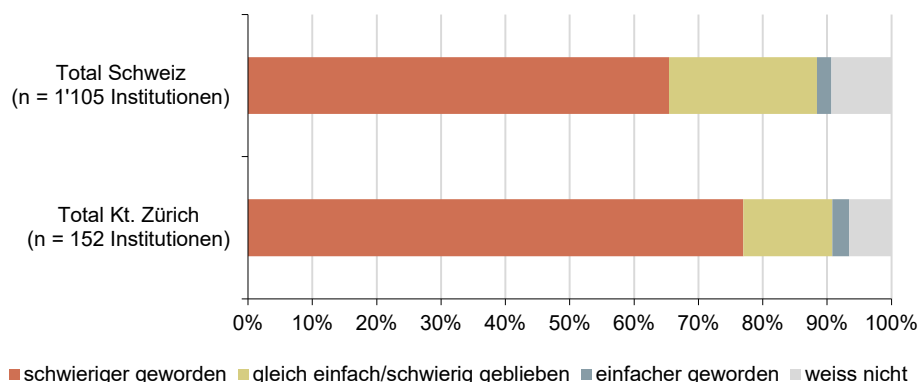
Mobilität der Fachkräfte im Sozialbereich

Im Jahr 2023 schrieben die befragten Institutionen im Kt. Zürich 699 Stellen für soziale Berufe aus. Im Kt. Zürich und auch in der gesamten Schweiz konnte der Grossteil der Stellen fristgerecht und mit Personen mit der erforderlichen Qualifikation besetzt werden. Im Vergleich mit dem Schweizer Durchschnitt zeigt sich im Arbeitsfeld «Menschen mit Behinderungen» ein mehr als doppelt so hoher Anteil Stellen, die nicht mit der erforderlichen Qualifikation oder gar nicht besetzt werden konnten. Die Institutionen im Kt. Zürich und auch in der gesamten Schweiz beurteilen die Rekrutierung heute als schwieriger als vor zwei Jahren. Als Auswirkungen davon werden im Kt. Zürich und auch in der gesamten Schweiz hauptsächlich die zunehmende Belastung der Arbeitnehmenden, aber auch eine abnehmende Qualität der Leistungen genannt.

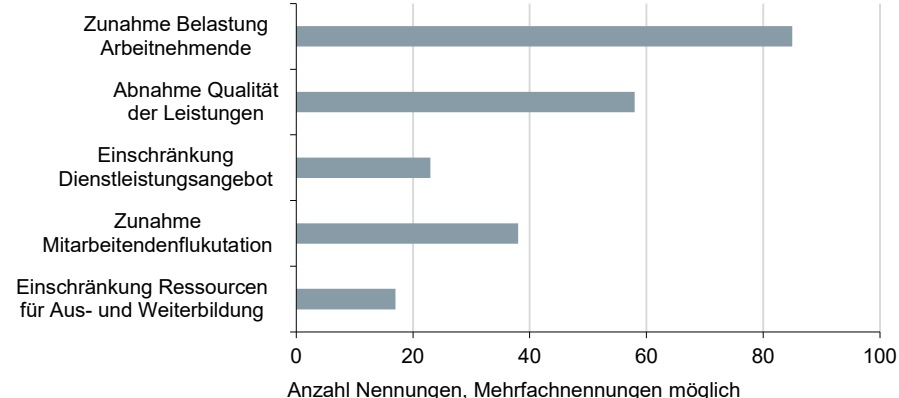
Besetzung der im Jahr 2023 ausgeschriebenen Stellen



Beurteilung der Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften heute im Vergleich zu vor zwei Jahren

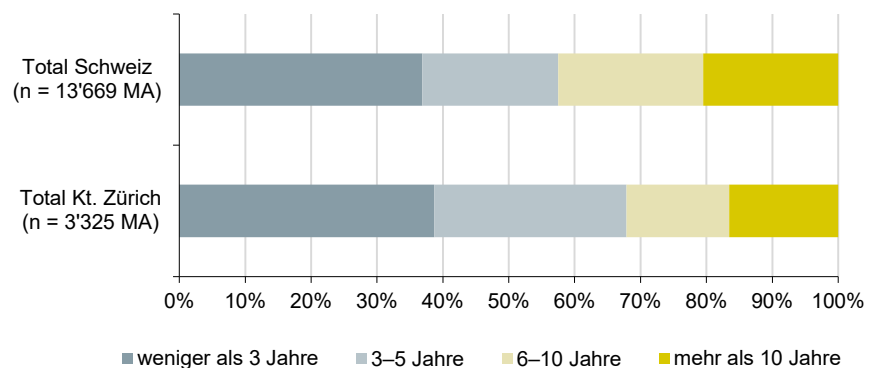


Am häufigsten genannte Auswirkungen der erschwerten Rekrutierung (Kt. Zürich, n = 117)

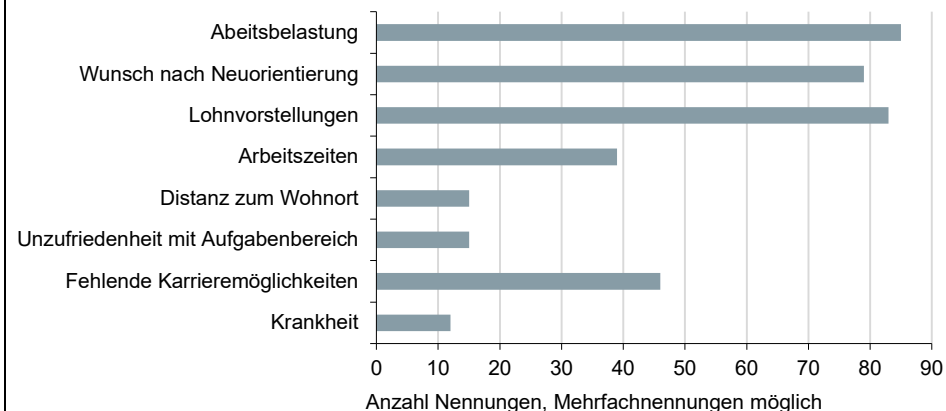


Mitarbeitende im Kt. Zürich verbleiben durchschnittlich ähnlich lange an einer Arbeitsstelle wie der Schweizer Durchschnitt. Als häufigste Gründe für einen Wechsel des Berufs (nicht nur des Arbeitgebers) nennen Institutionen im Kt. Zürich und in der gesamten Schweiz die Arbeitsbelastung, den Wunsch nach einer Neuorientierung und das Lohnniveau.

Durchschnittliche Verweildauer der Mitarbeitenden



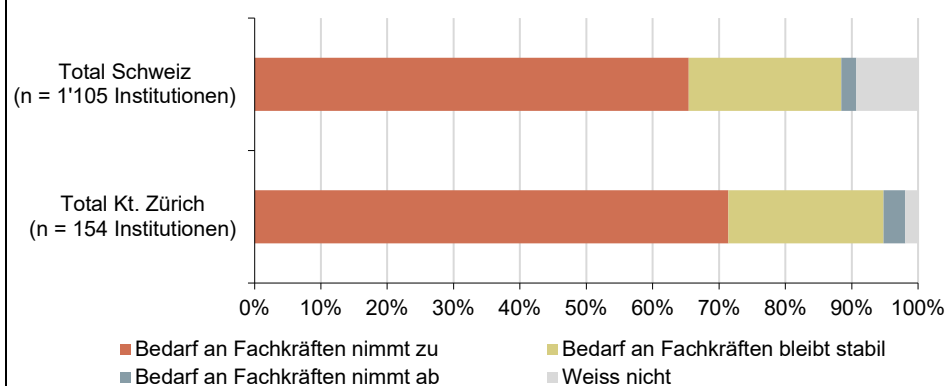
Am häufigsten genannte Gründe für einen Berufswechsel von Mitarbeitenden (Kt. Zürich, n = 157 Institutionen)



Entwicklung des künftigen Bedarfs

Im Kt. Zürich und auch in der gesamten Schweiz erwarten die Institutionen im Sozialbereich einen zunehmenden Bedarf an Fachkräften in den nächsten fünf Jahren. Der Grund dafür ist im Kt. Zürich der gleiche wie in der gesamten Schweiz: die steigende Nachfrage nach bestehenden Angeboten.

Einschätzung des Bedarfs in den nächsten fünf Jahren



Am häufigsten genannte Gründe für den zunehmenden Bedarf (Kt. Zürich, n = 110 Institutionen)

